

Informationen zum Praktikum im Beruflichen Gymnasium der Eingangsklassen BG 11 Mechatronik, Gestaltungs- und Medientechnik, Informatik, Pädagogik und Psychologie

Ziele:

- Die Schülerinnen erleben sich im realen Arbeitsalltag in einer Firma/Institution.
- Sie erörtern deren Ziele, Aufgaben und Methoden.
- Sie machen Erfahrungen mit professioneller Arbeit.

Rahmenbedingungen:

- In der Klasse sind je nach Schwerpunkt die unterschiedlichen Profile abgedeckt.
- Kontaktaufnahme (Brief der Schule wird mitgegeben)
- Absprache mit der Firma/Institution
- Rückmeldung an die Schule (Klassenlehrer/in) bis spätestens einen Monat vor Praktikumsbeginn
- Eventuell vorbereitende Besuche / Vorbesprechungen
- Mitarbeit als Praktikant / Praktikantin mit Übernahme angemessener kleiner Aufgaben
- Präsenz während der gesamten Praxisphase / Der Rahmen ist mit 5 Praktikumstagen oder mindestens 35 Praktikumsstunden gegeben.
- Den Abschluss bildet die Bestätigung des Praktikumsberichtes durch die Praktikumsstelle.
-
- Erstellung eines Praktikumsberichtes während des Praktikums (es gilt hier für das sozialwissenschaftliche Gymnasium eine gesonderte Regelung)
 - Darstellung der Organisationsstruktur und der Arbeitsgebiete der Firma/Institution (Abteilung)
 - Analyse der Aufgabenfelder
 - Durchführung, Dokumentation und Reflexion der eigenen Tätigkeiten
 - Reflexion der persönlichen Lernerfahrungen

Aufgaben der Praxisstelle:

- Einführung und Begleitung der Praktikantinnen und Praktikanten
- Ausstellung einer einfachen formalen Praktikumsbestätigung über das Tätigkeitsfeld und die geleistete Arbeitszeit (Praktikumsbericht)

gez. Markus Beckel, StD
Abteilungsleiter Berufliches Gymnasium Leutkirch